



# Sonnenschutz- zentralen

Für 1, 2 oder 4 Kanäle

Rollladen | Raffstoren  
Textiler Sonnenschutz  
Garagentore



## Sonnenschutz wie von allein.

Mit den verschiedenen Zentralen können Sonnenschutzanlagen in Zweckbauten (z. B. Büros, Schulen, Krankenhäusern, Altersheimen) und daheim (z. B. in Wintergärten) komfortabel, modern und bedienerfreundlich gesteuert werden.

Die Zentralen unterscheiden sich vorrangig in der Anzahl ihrer Kanäle. Pro Kanal kann eine Gruppe von Sonnenschutzanlagen angeschlossen werden, die dann jeweils identisch auf Zentral- und Automatikbefehle reagiert (Sonne, Wind, Regen, Zeit usw.). Daher empfiehlt es sich, unterschiedliche Fassadenseiten und unterschiedliche Behangarten auf jeweils separate Kanäle aufzuteilen, z.B. Raffstore Südseite -> Kanal 1; Rollläden Südseite -> Kanal 2; Raffstore Ostseite -> Kanal 3, Rollläden Ostseite -> Kanal 4.

Der Nutzer steuert über das Bedienteil den Sonnenschutz abhängig von Wind, Licht, Außen-/Innentemperatur, Regen/Frost sowie natürlich zeitabhängig.

Sie schützen so Ihren Sonnenschutz vor Zerstörung, Ihr Interieur vor nicht erwünschter Sonneneinstrahlung und nicht zuletzt – Sie sparen Energie durch den jahreszeitlich „richtigen“ Einsatz des Sonnenschutzes.

## Der Clou bei der Installation.

Die Inbetriebnahme ist insbesondere bei Zentralsteuerungen stets ein neuralgischer Punkt. Sind alle Sensoren korrekt angeschlossen, sind die Motorgruppen richtig zugeordnet, fährt der Sonnenschutz in die richtige Richtung?

Schon bei der Verdrahtung ist der Fachbetrieb im Vorteil, denn es stehen Anschlussräume zur Verfügung, die eine rasche Inbetriebnahme ermöglichen. Bei der 2- und 4-Kanal Ausführung führt ein Installationsassistent durch die Konfiguration und liefert hilfreiche Tipps und Vorschläge für den Einsatz der „richtigen“ Sensorik zu den entsprechenden Motorgruppen.



Sonnenschutzzentrale  
für 2 oder 4 Kanäle



1 Kanal-Sonnenschutzzentrale

## Bedienerfreundlichkeit inklusive.

Die Zentralen verfügen über eine Reihe von Komfortfunktionen, die den täglichen Einsatz erleichtern, u. a. automatischer Wechsel zwischen Sommer- und Winterzeit, einstellbarer Hand- und Automatikbetrieb, Anzeige aktueller Sonnen- und Windwerte usw.

Mit der Definition von individuellen Szenarien können Sie entsprechend Ihren Wünschen für jeden Motorkreis häufig eingesetzte Befehle als Standard hinterlegen. Dies kann z. B. eine Wochenfunktion „Mo-Fr“, ein „Auf der Terrasse“- oder auch ein „Im Haus“-Szenario sein (nur bei 2- und 4-Kanal Ausführung).

